



Sascha Jabali  
Verantwortung Erde  
Willroiderstraße 9  
9500 Villach

An den  
Magistrat der Stadt Villach  
Rathaus  
9500 Villach

Villach, am 30.04.2020

### **Selbstständiger Antrag an den Gemeinderat gemäß §41 Villacher Stadtrecht:**

#### **„Neustrukturierung der Wasserpreispolitik“**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Durch die mit Amtsvortrag vom 31.10.2018 zum „Wirtschaftsplan des Unternehmen Wasserwerk 2019 Tariffestlegung“ beschlossene Sonderabnahmegebühr für Großkunden, erhalten diese bei einem Kauf größerer Wassermengen, sogenannte „Großabnehmernachlässe“, die den Wasserpreis bis zu 35% (bei Abnahme von mehr als 200.000m<sup>3</sup> Wasser) senken.

Durch diese bisherige Gestaltung der Wasserpreispolitik in Villach werden also vor allem Großabnehmer durch Rabatte bei großen Abnahmemengen gefördert. Das bedeutet, dass in Villach bislang jene Abnehmer, die viel Wasser verbrauchen, einen niedrigeren Preis für das Wasser bezahlen und somit gewissermaßen zum Wasserverbrauch animiert wird.

Nicht zuletzt die zunehmende Trockenheit und der Klimawandel bringen die Notwendigkeit eines sorgsameren Umgangs mit der Lebensgrundlage Wasser mit sich.

Daher schlagen wir vor die Gestaltung der Wasserpreispolitik umzudrehen, also künftig jene Abnehmer zu fördern, die wenig verbrauchen um dadurch zu einem sorgsamem Umgang mit Trinkwasser zu animieren und Anreize für verantwortungsbewusstes Handeln zu schaffen.



Es ergeht folgender **Antrag**:

**Der Gemeinderat möge beraten und beschließen: Das Unternehmen Wasserwerk wird damit beauftragt eine neue Tariffestlegung zu gestalten, durch die in Zukunft Abnehmer mit einem geringen Wasserverbrauch durch „Kleinabnehmernachlässe“ gefördert werden sollen und die den Wasserpreis bei zunehmenden Verbrauch anhebt anstatt wie bislang vergünstigt.**

**Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt es eine Sonderregelung zu schaffen.**

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Jababli

Verantwortung Erde

Unterschrift: \_\_\_\_\_